

## Niederschrift

---

### Sitzung des Kulturausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.02.2021  
**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Lisa Kranig DIE LINKE.PARTEI

##### reguläre Mitglieder

Susan Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Tom Lüth	SPD	
Hannes Möller	DIE LINKE.PARTEI	
Prof. Dr. Rudolf Friedrich Guthoff	CDU/UFR	
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Karola Lemke	Rostocker Bund	Vertretung für: Dr. Sybille Bachmann
Elke Kleemann	AUFBRUCH 09	

##### Verwaltung

Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	
Thomas Werner	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	
Peter Writschan	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	
Sylvia Napp	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, Protokoll	

## Abwesend

### reguläre Mitglieder

Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	entschuldigt
Iris Drenkhahn	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

### **Gäste:**

Inga Knospe	Großmarkt GmbH
-------------	----------------

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020
- 4 Anträge
- 4.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zusätzliche Open-Air-Kulturangebote für Frühjahr/Sommer 2021 **2021/AN/1931**  
ungeändert beschlossen
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Sachstand Erlebniswinter
- 5.2 Information zum Schornstein und Areal des ehemaligen DMR-Geländes
- 5.3 Benennung von 2 Vertreter\*innen für die Jury "Innovationsfonds"
- 5.4 Entscheidung über die künftige Durchführung von Ausschusssitzungen als Videokonferenz oder als Hybridsitzung (Videokonferenz und Präsenzsitzung) laut Bürgerschaftsbeschluss 2021/DA/1873
- 5.5 Informationen der Verwaltung
- 5.6 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 5.7 Anfragen der Ausschussmitglieder

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

**Frau Kranig** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 17.00 Uhr sind 10 Mitglieder/ Stellvertreter anwesend.

---

### 2 Änderung der Tagesordnung

keine Änderungen

---

### 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020 wird genehmigt.

---

### 4 Anträge

---

#### 4.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/AN/1931

#### Zusätzliche Open-Air-Kulturangebote für Frühjahr/Sommer 2021

**Frau Dr. Selling** begrüßt den Antrag und die damit verbundene Unterstützung der Künstler\*innen und kulturellen Einrichtungen. Sie verweist aber darauf, dass laut Aussage der Kämmerei die Deckungsquelle nicht zur Verfügung stehen würde.

**Herr Werner** informiert kurz über die guten Erfahrungen bei der Förderung der Digitalen Clubtour Rostock des Kulturwerkes MV.

**Frau Knitter** wirbt dafür, den Antrag zu vertagen und in der nächsten Sitzung mit neuer Deckungsquelle darüber zu beraten.

**Frau Schulz** verweist darauf, dass ihre Fraktion im Vorfeld mit der Kämmerei gesprochen und die Deckungsquelle abgestimmt habe. Es sei wichtig jetzt über den Antrag zu befinden, da ansonsten erst in der BS-Sitzung Ende April darüber befunden werden könne. Man benötige aber die Vorlaufzeit, um Konzepte und Ideen entwickeln und umsetzen zu können.

Die Ausschussmitglieder signalisieren, dass sie den Antrag unterstützen.

**Herr Möller** weist darauf hin, dass 200.000 EUR zu wenig seien für den Betrieb von Open-Air-Bühnen, es sei ein großer Plan notwendig.

**Frau Knitter** beantragt, über die Vertagung des Antrags abzustimmen.

#### **Abstimmung über die Vertagung des Antrags:**

Dafür	2		
Dagegen	8	Angenommen	
Enthaltungen	0	<b>Abgelehnt</b>	<b>x</b>

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

in den Monaten April bis September 2021 zusätzliche Möglichkeiten für Kultur, insbesondere Open-Air-Kultur, zu schaffen. Dabei sollen möglichst viele Genres Berücksichtigung finden (z. B. Theater, Musik, Kino, Bildende Kunst). Mit der Umsetzung können nach dem Vorbild des „Erlebniswinters“ auch kommunale Unternehmen (z. B. Großmarkt GmbH, Tourismuszentrale) oder externe Partner beauftragt werden.

Zusätzliche Möglichkeiten können unter anderem sein:

- höhere Programmdichte vorhandener Open-Air-Bühnen (z. B. Kurhausgarten) und alternativer Spielorte wie Circus Fantasia (Fortsetzung Kulturhafen);
- Orte für Open-Air-Ausstellungen;
- zusätzliche temporäre Open-Air-Bühnen in Kooperation mit Veranstaltern;
- Formate mit wechselnden Orten und für Straßenkunst.

Zudem sollen Veranstaltungsformate (indoor und outdoor) unterstützt werden, die coronabedingt zusätzliche Veranstaltungsorte benötigen.

Für die Umsetzung sollen 200.000 € bereitgestellt werden. Eventuelle Restbeträge aus dem „Erlebniswinter“ sind zu nutzen.

#### **Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Angenommen</b>	<b>x</b>
Abgelehnt	

---

## 5 Verschiedenes

---

### 5.1 Sachstand Erlebniswinter

**Frau Knospe** informiert über die kulturellen Projekte, die im Rahmen des Erlebniswinters umgesetzt werden sollen. 45 Konzepte seien eingereicht worden, davon seien 15 bestätigt worden. 30 Einrichtungen mit 85 Künstler\*innen und weiteren Mitarbeiter\*innen werden eingebunden. Die Übersicht der Projekte zum Erlebniswinter geht den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zu.

**Frau Kranig** begrüßt, dass auch verschiedenen Angebote in den Stadtteilen stattfinden werden.

---

### 5.2 Information zum Schornstein und Areal des ehemaligen DMR-Geländes

**Herr Writschan** informiert an Hand einer Präsentation über Geschichte und derzeitige Nutzung des Areals des ehemaligen DMR-Geländes in der Südstadt. Dabei geht er auch auf den geplanten Abriss des Schornsteins des DMR ein. Ein entsprechender Antrag vom Eigentümer liege vor. Der Schornstein stehe unter Denkmalschutz, die nötigen Sanierungskosten von ca. 300.000 EUR seien vom Eigner jedoch nicht aufzubringen. Auch Fördermittel würde es für das Vorhaben in dieser Größenordnung nicht geben, u. a. weil es für das Denkmal auch künftig keine Nutzung geben werde. Daher werde man nach Prüfung des Antrags für den Abriss stimmen müssen. Es gebe die Überlegung, die Buchstaben „DMR“, die sich am Schornstein befinden, eventuell am Heizhaus zu integrieren.

Auf Nachfrage von **Herrn Lüth** äußert Herr Writschan, dass das Thema auch noch im Ortsbeirat Südstadt besprochen werde. Das ehemalige DMR werde auch in der künftigen Dauerausstellung zur Rostocker Industriegeschichte, die künftig am Werftdreieck angesiedelt werden solle, thematisiert werden.

**Herr Dr. Prophet** verweist darauf, dass das Gelände des ehemaligen DMR besser genutzt werden müsse. Er können sich ein Mischgebiet aus Wohnen und Gewerbe dort vorstellen.

Die Ausschussmitglieder regen an, dass das im Stadtplanungsausschuss zu thematisiert werden sollte.

---

### 5.3 Benennung von 2 Vertreter\*innen für die Jury "Innovationsfonds"

Die Ausschussmitglieder verständigen sich, dass **Frau Kranig** und **Herr Lüth** den Kulturausschuss bei der Auswahl der Projekte, die aus dem Innovationsfonds gefördert werden sollen, vertreten. Für innovative Kulturprojekte stehen 2021 100.000 EUR zur Verfügung. Die Jurysitzung ist für den März geplant.

---

#### **5.4 Entscheidung über die künftige Durchführung von Ausschusssitzungen als Videokonferenz oder als Hybridsitzung (Videokonferenz und Präsenzsitzung) laut Bürgerschaftsbeschluss 2021/DA/1873**

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, die Ausschusssitzung bei Bedarf als Hybridsitzung (Präsenzsitzung u. Videokonferenz) durchzuführen. Reine Videokonferenzen werden abgelehnt.

Die Verwaltung fragt bei den sachkundigen Einwohnern nach den Möglichkeiten des Einsatzes privater Technik nach. Sollte diese nicht vorhanden sein, werde durch die Verwaltung entsprechende Technik gestellt.

---

#### **5.5 Informationen der Verwaltung**

**Frau Dr. Selling** informiert kurz über die Situation bei den Städtischen Museen. Bedingt durch die Schließung seien die Mitarbeiter\*innen der Kunsthalle in Kurzarbeit. Über die Webseiten der Museen seien aber auch digitale Formate verfügbar.

---

#### **5.6 Informationen der Ausschussvorsitzenden**

Keine Informationen

---

#### **5.7 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Keine Anfragen

---